

Wissen entscheidet 2.0 – Workshop WS 1

Informationen erfolgreich „destillieren“

War die Beschaffung aktueller Informationen früher oft zeitraubend und schwierig, so werden wir im Zeitalter der elektronischen Medien förmlich mit Informationen überschüttet: E-Mails, Newsletter, Webseiten, aber auch die „alten“, häufig ebenfalls schon digital hinterlegten Kanäle wie Fax, Telefon und Post schaffen eine kaum mehr zu bewältigende Informationsflut. Und die nachfolgende Generation hat schon begonnen, ganz neue Informations- und Kommunikationsmedien in ihren Alltag zu integrieren und parallel zu nutzen: Micro-Blogging, Twitter, Podcasts oder Social networking sind nur einige Schlagworte dafür. Führungskräfte fühlen sich schon heute oft im Dschungel der Medien und Informationen gefangen. Alle Themen werden zur „Chefsache“ erklärt. Die Folge ist, dass sie immer mehr Zeit mit der Sichtung und Selektion der einströmenden Informationen verbringen. Und doch sitzt ihnen oft die Angst im Nacken, Wichtiges zu übersehen oder nicht rechtzeitig an die rechten Stellen weiterzuleiten oder zu entscheiden.

Der Workshop zeigt Wege auf, die von außen auf Führungskräfte sozialer Einrichtungen einströmende Informationen sinnvoll zu kanalisieren und „destillieren“. Es geht um Ansätze und Methoden, Wesentliches zu erkennen und effizient herauszufiltern um dieses „Informationsdestillat“ als Grundlage der eigenen Entscheidungs- und Arbeitsabläufe bewusst zu formen.

Neben theoretischen Inputs aus den Feldern des Informationsmanagements und der menschlichen Informationsverarbeitung beinhaltet der Workshop auch einen praktischen Teil mit konkreten Übungen und der Vorstellung von Werkzeugen.

Der Workshop wird durchgeführt von:

Prof. Helmut Kreidenweis, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
Iris Röthig, Chefredakteurin Wohlfahrt Intern